



**Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus**

München, 16.11.2022

7er Rugby – „Oktoberfest 7s“ im Jahr 2023 wieder durchführen

Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, die bereits beschlossene – und nur durch die Corona-Pandemie unterbrochene – Serie des 7er Rugby „Oktoberfest 7s“ im Jahr 2023 wieder durchzuführen. Dafür wird dem RBS Finanzmittel in Höhe von 225.000 € als Zuschuss für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Das RBS wird aufgefordert die Sachkosten zum Schlussabgleich für den Haushaltsplan 2023 anzumelden.

Begründung:

Die „Oktoberfest Rugby 7s“ ist ein Turnier für Nationalmannschaften im Siebener-Rugby, welches zur Zeit des Oktoberfestes im Olympiastadion München stattfindet. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden etliche Sevens Turniere verschoben. 2022 war es den Top-Nationalmannschaften daher leider nicht möglich 2022 in München teilzunehmen. 2023 sollen die besten Teams wieder nach München geholt werden.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

- Anja Berger
- Beppo Brem
- Hannah Gerstenkorn
- Nimet Gökmenoğlu
- David Süß

Mitglieder des Stadtrats

SPD/Volt-Fraktion

- Kathrin Abele
 - Julia Schönfeld-Knor
 - Christian Müller
 - Cumali Naz
 - Lena Odell
- Mitglieder des Stadtrats

Datum: 11.11.2022
Telefon: +49 (89) 233-



Landeshauptstadt
München

Stadtkämmerei

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung
Teilhaushalte
SKA 2.12

Anlage 2

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / Vxxxxx 7er-Rugby – „Oktoberfest 7s“
Beschlussvorlage für den Sportausschuss am 07.12.2022
Öffentliche Sitzung

An das Referat für Bildung und Sport, GL

Die Stadtkämmerei stimmt der o.g. Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung nicht zu.

Mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) wurde gem. Antragspunkt 2 festgelegt, dass die in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss als anerkannt gekennzeichneten Beschlüsse eingebracht werden sollen.

Die nun vorliegende Beschlussvorlage ist als Nr. 101 beim Referat für Bildung und Sport Teil der Anlage 3 und als nicht anerkannt aufgeführt.

Weiterhin wurde gem. Antragspunkt 3 der Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) festgelegt, dass ohne eine Kompensation keine weiteren Beschlussvorlagen eingebracht werden dürfen. Sollte die Vorlage dennoch beschlossen werden, müssen die hierfür benötigten Ressourcen aus dem eigenen Referatsbudget getragen werden.

Es wäre überdies grundsätzlich möglich, ein anerkanntes Vorhaben gem. Beschlussfassung des Eckdatenbeschlusses zu Gunsten dieser Beschlussvorlage nicht einzubringen, wenn der finanzielle Gesamtrahmen eingehalten wird. Dies ist in der Beschlussvorlage entsprechend darzustellen.

Eine Behandlung außerhalb des festgelegten Eckdatenbeschlussverfahren wird nicht zugestimmt, da es sich um eine rein freiwillige, nicht unabweisbare Maßnahme handelt.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Büro der 3. Bürgermeisterin, sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet